

Die Tele-Tandem® Methode ermöglicht, im Tandem durch den gezielten Einsatz neuer Medien (wie z.B. Chat, Videokonferenzen, E-Mail) ein gemeinsames deutsch-französisches Projekt zwischen zwei Partnerklassen zu realisieren. Tele-Tandem® bietet Ihnen unter www.tele-tandem.org einen gesicherten Arbeitsplatz. Das Referat „Interkulturelle Aus- und Fortbildung“ bietet regelmäßig Tele-Tandem®-Fortbildungen an.

Jedes Jahr wird ein deutsch-französisches Projekt mit dem Tele-Tandem® Förderpreis in Höhe von 600 € geehrt, bei dem neue Medien (z.B. Videokonferenz, Videos, Arbeitsplattformen, Blog uvm.) eingesetzt wurden, eine Begegnung der Partnerklassen stattgefunden hat und aus der Zusammenarbeit der deutschen und französischen Schüler ein konkretes deutsch-französisches „Endprodukt“ hervorgegangen ist. Die Bewerbung erfolgt formlos. Es ist nicht erforderlich, an einer Tele-Tandem® Fortbildung des DFJW teilgenommen zu haben oder die Plattform.e zu verwenden. Bewerbungen für die Ausschreibung müssen zwischen dem 30. Mai und dem 30. September des vorigen Jahres beim DFJW eingehen.

Weitere Informationen

www.tele-tandem.org

Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)
IN-Projekte
Molkenmarkt 1, 10179 Berlin
Tel.: +49 30 288 757-10
in-projekte@dfjw.org
www.dfjw.org

In Zusammenarbeit mit:



IN-Projekte

Innovative, interdisziplinäre und interkulturelle Projekte im deutsch-französischen Schulprojekte-Netzwerk

Land	BADEN-WÜRTTEMBERG (BW)	BAYERN (By)	BERLIN (B)	BRANDENBURG (Br)	BREMEN (HB)	HAMBURG (HH)	HESSEN (Hs)	MECKLENBURG-VORPOMMERN(NV)	NIEDERSACHSEN (Nds)	NORDRHEIN-WESTFALEN (NRW)	RHEINLAND-PFALZ (Rpf)	SAARLAND (Sld)	SACHSEN (Sa)	SACHSEN-ANHALT (Sax-Anhalt)	SCHLESWIG-HOLSTEIN (SH)	THÜRINGEN (Th)
Académie	78	57	130	139	122	126	101	148	122	104	92	70	134	124	134	119
AIX-MARSEILLE (Dép.: 04, 05, 13, 84)	57	79	82	88	60	69	55	98	60	40	41	36	77	75	77	69
AMIENS (Dép.: 02, 60, 80)	33	51	84	94	75	81	55	103	75	58	47	28	89	80	88	74
BESANÇON (Dép.: 25, 39, 70, 90)	92	111	140	142	116	124	109	151	116	96	96	77	138	128	131	122
BORDEAUX (Dép.: 24, 33, 40, 47, 64)	71	93	108	115	86	96	81	124	86	67	68	52	110	100	103	95
CAEN (Dép.: 14, 50, 61)	61	79	112	110	93	102	83	119	93	74	63	50	105	96	109	90
CLERMONT-FERRAND (Dép.: 03, 15, 43, 63)	90	106	137	151	130	134	111	161	69	49	103	84	92	82	142	131
CORSE/KORSIKA (Dép.: 20)	52	75	90	96	69	77	62	105	74	54	49	33	82	72	90	66
CRÉTEIL (Dép.: 77, 93, 94)	40	57	88	86	100	107	58	96	100	81	70	26	112	103	112	97
DIJON (Dép.: 21, 58, 71, 89)	57	74	108	117	74	83	79	126	52	32	32	50	76	66	69	60
GRENOBLE (Dép.: 07, 26, 38, 73, 74)	57	79	75	80	52	61	46	89	98	78	92	36	114	104	114	99
LILLE (Dép.: 59, 62)	74	92	122	118	98	107	92	128	94	104	64	42	107	97	107	92
LIMOGES (Dép.: 19, 23, 87)	51	69	102	111	94	99	73	121	122	75	72	70	136	126	134	119
LYON (Dép.: 01, 42, 69)	78	96	128	141	122	126	101	150	98	38	90	10	66	56	74	51
MONTPELLIER (Dép.: 11, 30, 34, 48, 66)	26	49	73	71	57	66	42	80	57	104	22	65	124	114	118	108
NANCY-METZ (Dép.: 54, 55, 57, 88)	84	106	123	128	101	109	96	138	101	81	81	71	66	114	129	125
NANTES (Dép.: 44, 49, 53, 72, 85)	77	94	124	145	117	122	98	154	117	101	59	40	101	131	131	86
NICE/NIZZA (Dép.: 06, 83)	57	79	100	106	78	87	73	115	78	59	59	33	92	92	95	86
ORLÉANS/TOURS (Dép.: 18, 28, 36, 37, 41, 45)	52	75	90	96	69	77	62	105	69	49	49	33	92	82	85	76
PARIS (Dép.: 75)	75	97	118	124	96	105	91	133	96	77	77	59	119	109	113	104
POTTERS (Dép.: 16, 17, 79, 86)	43	65	85	82	70	79	55	92	70	51	82	22	118	69	86	63
REIMS (Dép.: 08, 10, 51, 52)	88	110	124	122	102	110	97	132	102	82	82	69	94	108	119	103
RENNES (Dép.: 22, 29, 35, 56)	62	85	92	98	70	79	64	107	70	51	51	41	67	84	86	78
ROUEN (Dép.: 27, 76)	13	36	64	72	56	61	35	81	56	38	38	11	83	57	69	52
STRASBOURG/STRASSBURG (Dép.: 67, 68)	93	111	145	142	137	142	116	152	137	119	96	83	138	128	150	123
TOULOUSE (Dép.: 09, 12, 31, 32, 46, 65, 81, 82)	52	75	90	96	69	77	62	105	69	49	49	33	92	82	85	76
VERSAILLES (Dép.: 78, 91, 92, 95)	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161
DOM-TOM	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161	161

ANMERKUNG :

Bei Gruppenfahrten wird der Gesamtzuschuss zu den Fahrtkosten durch Multiplikation der Zahl der geförderten Teilnehmer mit dem in Betracht kommenden einfachen Tabellensatz ermittelt.

Bei Programmen, zu denen die Teilnehmer notwendigerweise **einzel** anreisen müssen (z.B. bei frei aus-

geschrieben Seminare), wird der Gesamtfahrtkostenzuschuss auf der Grundlage der jeweils in Betracht kommenden doppelten Tabellen-

sätze errechnet.

Ausschreibung für das Jahr 2014

Das Programm „IN-Projekte, innovative, interdisziplinäre und interkulturelle Projekte im deutsch-französischen Schulprojekte-Netzwerk“ (IN-Projekte)* fördert gemeinsame Projekte von Schulklassen und -gruppen aus weiterführenden Schulen in Deutschland und Frankreich, in denen die Partnersprache intensiv unterrichtet wird (insbesondere im Rahmen eines bilingualen Zuges oder einer „section européenne“). Die geförderten Begegnungen ermöglichen die Durchführung gemeinsamer Austauschprojekte mit interdisziplinärem, interkulturellem und innovativem Charakter.

Bewerbungsschluss ist der 8. November 2013.

Teilnahmebedingungen

Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an deutsch-französische Schulpaare, von denen mindestens in einer Schule die Partnersprache intensiv unterrichtet wird.

Wenn die deutsche Schule Französischunterricht ab der 5. Klasse anbietet, einen AbiBac-Zug oder einen bilingualen deutsch-französischen Zug hat oder ein Deutsch-Französisches Gymnasium ist, kann sie ein Tandem mit jeder französischen Schule bilden.

Wenn die deutsche Schule keine besondere Form eines intensivierten Französischunterrichts anbietet, muss sie das deutsch-französische Tandem mit einer französischen Schule bilden, die ein Deutsch-Französisches Gymnasium ist oder einen AbiBac-Zug bzw. eine „section internationale“ oder „section européenne“ hat.

Folgende Kombinationen sind beispielsweise möglich:

- > section européenne d’allemand + Bilingualer deutsch-französischer Zug
- > section européenne d’allemand + Französisch als 1. oder 2. Fremdsprache
- > allemand LV1 oder LV2 + Französisch als 1. Fremdsprache
- > allemand LV1 oder LV2 + Bilingualer deutsch-französischer Zug
- > allemand LV1 oder LV2 + Deutsch-Französisches Gymnasium

Schulpartnerschaften können

- > entweder schon bestehende Schulpartnerschaften sein
- > oder im Rahmen des Programms neu gegründete projektbezogene Schulpartnerschaften sein.

Die Schulpartnerschaft kann somit projektbezogen oder auf Dauer angelegt sein. Deutsch-französische Schulpaare können darüber hinaus auch im Rahmen einer existierenden Partnerschaft zwischen Académie und Bundesland gebildet werden.

Der Projektaufruf bezieht sich auf das Jahr 2014. Alle zum Projekt gehörenden Begegnungen müssen zwischen Januar und Oktober 2014 stattfinden. Ablauf und Austauschzeiträume werden von den Partnerschulen selbst festgelegt.

Bewerbungsverfahren

Pro Projekt wird nur ein einziger Projektantrag von einem der beiden Projektpartner eingereicht, dessen Inhalt mit den zuständigen Lehrkräften der Partnerschule abgestimmt wird. Das Bewerbungsformular befindet sich auf der Internetseite des Deutsch-Französischen Jugendwerks (DFJW): www.dfjw.org/in-projekte

und ist zu senden an:

Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)
IN-Projekte
Molkenmarkt 1
10179 Berlin

Die ausgefüllten Unterlagen müssen die Zustimmungserklärungen der Leiterinnen und Leiter** beider Schulen enthalten und am 8. November 2013 beim DFJW eingegangen sein. Nicht fristgerecht eingegangene Bewerbungen werden nachrangig bearbeitet.

Begutachtung, Auswahl und Finanzierung der Projektanträge

Unmittelbar nach Eingang der Projektanträge werden diese von einer deutsch-französischen Kommission begutachtet. Bis zu 25 Projekte werden auf der Grundlage folgender Kriterien zur Förderung vorgeschlagen:

- > interdisziplinärer Charakter,
- > interkulturelle Dimension,
- > innovatives Projekt.

Die Schulen, deren Antrag erfolgreich war, werden hierüber schriftlich bis Ende Dezember 2013 informiert. Dem Schreiben werden die vorausgefüllten Zuschussanträge beigefügt.

Wichtig, wenn Ihre Bewerbung ausgewählt wurde:

- > Wenn die Begegnungen am Ort des Partners stattfinden, stellt jede Schule einzeln einen Antrag auf Zuschuss zu den Fahrtkosten ins Nachbarland. Der Antrag muss bis zum 17. Januar 2014 beim DFJW eingegangen sein.
- > Wenn die Begegnung an einem dritten Ort geplant ist, muss der Antrag auf Zuschuss zu Fahrt- und Aufenthaltskosten von der Schule gestellt werden, in deren Land die Begegnung stattfindet. Der Antrag muss ebenfalls bis zum 17. Januar 2014 beim DFJW eingegangen sein.

Das DFJW gewährt den Projektpartnern im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel einen Zuschuss zu den Reisekosten in Höhe von 100 % gemäß den DFJW-Richtlinien (s. Tabelle), eventuell einen Zuschuss für Programmkosten sowie im Fall von Drittortbegegnungen einen Zuschuss zu den Aufenthaltskosten.

Der Zuschuss wird nach Vorlage der entsprechenden Abrechnungsunterlagen (Fahrtkostenbelege sowie gegebenenfalls Belege über die Aufenthaltskosten und Programmkosten) ausgezahlt.

N.B.: Zur Sicherheit können Sie parallel einen Zuschussantrag bei Ihrer zuständigen Schulbehörde für die geplante Begegnung stellen. Gemäß den Richtlinien des DFJW ist eine doppelte Förderung nicht zulässig. Wenn also Ihr Projekt für die Teilnahme am Programm „IN-Projekte“ ausgewählt wurde, obliegt es Ihnen, die Schulbehörde schnellstmöglich zu informieren, damit die DFJW-Gelder der Schulbehörde für die Förderung anderer Austauschmaßnahmen genutzt werden können.

Verbreitung und öffentliche Sichtbarkeit der Projekte

Berichte und Materialien (Texte, Zusammenfassungen, Videos, Fotos, Audio-Dokumente, Blogs usw.) zu den Projekten werden nach Projektabschluss auf der Internetseite des DFJW (wie in den Bewerbungsbedingungen angegeben) veröffentlicht. Mit der Antragstellung verpflichten sich die Projektträger, dem DFJW nach Ende des Projektes die entsprechenden Berichte und Materialien zeitnah zur Verfügung zu stellen.

„Preis IN-Projekte“

Das Institut français (IF) Deutschland und das Goethe-Institut (GI) Paris möchten mit der Vergabe eines Preises im Rahmen des Programms „IN-Projekte“ zum einen Schulen mit zweisprachigen Angeboten unterstützen. Zum anderen soll die projektbezogene interdisziplinäre und interkulturelle Arbeit innerhalb eines deutsch-französischen Schulaustausches gefördert werden. Vor diesem Hintergrund ehren sie die zwei Partnerschulen mit dem besten Projekt im Jahr 2013 mit dem „Preis IN-Projekte“.

Die beiden Schulen werden von einer deutsch-französischen Jury (IF, GI, DFJW, Kultusministerkonferenz, Ministère de l’Education nationale) ausgewählt. Der Beurteilung und Auswahl der Projekte werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- > interdisziplinärer Charakter,
- > interkulturelle Dimension,
- > innovatives Projekt.

Im Jahr 2012 wurden das Gymnasium Süderelbe aus Hamburg und das Lycée Salvador Allende aus Hérouville Saint-Clair für ihr deutsch-französisches Projekt „Auf Spurensuche in Berlin – Geschichten durch Zeitzeugen“ vom IF Deutschland und dem GI mit dem „Preis IN-Projekte“ ausgezeichnet.

Kalender

- > Vor dem 8. November

Füllen Sie das Bewerbungsformular (welches Ihnen auf der Seite des DFJW unter www.dfjw.org/in-projekte zum Herunterladen zur Verfügung steht) aus und senden Sie die vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

Deutsch-Französisches Jugendwerk (DFJW)
IN-Projekte
Molkenmarkt 1
10179 Berlin

- > Ende November

Eine deutsch-französische Jury wählt gemeinsam die teilnehmenden Projekte aus.

- > Ende Dezember

Sie erhalten eine schriftliche Bestätigung, ob Ihre Bewerbung ausgewählt wurde. Sie erhalten in diesem Fall ein vorausgefülltes Formular für die Zuschussbeantragung, das vom Schulleiter zu unterzeichnen ist.

- > Vor dem 17. Januar

Reichen Sie bis zu diesem Datum Ihren ausgefüllten und von der Schulleitung unterschriebenen Zuschussantrag beim DFJW ein.

- > Vor dem 31. März

Sie erhalten vom DFJW den Bewilligungsbescheid über die Höhe und die Details des beantragten Zuschusses. Mit diesem Schreiben erhalten Sie ebenfalls die für die Abrechnung notwendigen Formulare sowie Teilnehmerlisten, die während der Begegnung von den Schülern unterschrieben werden müssen.

- > Anfang Januar bis Ende Oktober

Durchführung der Begegnungen in Deutschland und Frankreich.

- > Spätestens zwei Monate nach der Begegnung

Sie senden den ausgefüllten Verwendungsnachweis, die unterschriebenen Teilnehmerlisten, die vollständige Belegliste, das Programm sowie einen ausführlichen Bericht der Begegnung an das DFJW. Gern können Sie den Abrechnungsunterlagen Fotos, Videos oder anderes Bildmaterial beifügen, um die öffentliche Sichtbarkeit des Projekts zu erhöhen. Sobald die Abrechnung und Überweisung des Zuschusses erfolgt sind, erhalten Sie ein Bestätigungsschreiben.

- > Am Ende des Jahres

Die Beiträge (Fotos, Videos, Powerpoint usw.), die im Rahmen des Projektes entstanden sind, werden auf der Internetseite des DFJW gewürdigt. Ein Projekt wird mit dem „Preis IN-Projekte“ ausgezeichnet.

* Das Programm „IN-Projekte, innovative, interdisziplinäre und interkulturelle Projekte im deutsch-französischen Schulprojekte-Netzwerk“ (IN-Projekte), früher das Deutsch-französische Schulprojekte-Netzwerk, ist entstanden im Rahmen des 1995 von den Regierungen Deutschlands und Frankreichs ins Leben gerufenen „Gemeinsamen Entwicklungs- und Kooperationsprogramms für zweisprachige Bildungsgänge mit deutsch-französischem Profil, bilinguale Züge in Deutschland, sections européennes in Frankreich“ (EKP).

** Zur Vereinfachung der Lektüre wird im Nachfolgenden die männliche Form verwendet.